

Jüdischer Friedhof Flörsheim

Grabstein Luftbildposition 4

Name: Simon Kahn

Fotografie

Vorderseite

29.04.2026

Heimatverein Flörsheim

Werner Schiele, Robert Mohr

Zustand Stein

Stehend leichte Abplatzungen

Maße 106 x 38 x 16 cm

Granitsockel

Darstellungen

Segnende Hände, eingetieft

Inschriften Vorderseite

Übersetzung hebräischer Text:

Hier liegt begraben

Ein guter und rechtschaffener Mann,

Er ging den Weg der Gerechten,

Treu seiner Frau und seinen Söhnen,

Er übte Wohltätigkeit und Güte,

Geehrt in der Gemeinde der Gläubigen:

Shimon, Sohn des Yehuda Ha-Kohen (der Priester)

Verstorben am 22.Elul 5686

Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.



Inschriften Rückseite

keine

Weitere Angaben

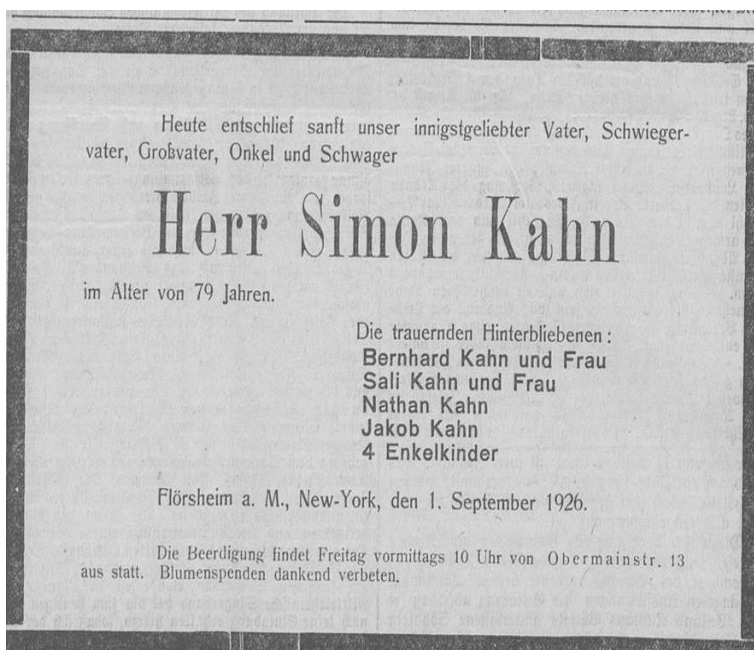
Die Vorfahren Simon Kahns lebten seit 1745 in Wicker, später in Weilbach und Kriftel. Berle Nathan, geb. 1778, nahm 1841 den Nachnamen Kahn an. Sein Enkel Simon wurde am 25. September 1847 in Weilbach geboren und verstarb am 1. September 1926 in Flörsheim. Er war mit Helene (Lina) Zacharias verheiratet (siehe dortiger Grabstein). Die Söhne Sali und Jakob und die Enkelin Ilse wurden im Holocaust ermordet. Von 1894 bis 1901 war Simon Kahn der Vorsteher der Jüdischen Gemeinde Flörsheim. Der im hebräischen Text des Grabsteins erwähnte Vater Yehuda nannte sich im bürgerlichen Leben Löw Berle Kahn.

Aus der Flörsheimer Zeitung 24.11.1906



Zum
Herbst und Winter
empfehle ich alle Sorten
Herren, Damen- und Kinderschuhe.
Um zu räumen verkaufe ich **Knopf- u. Gatenstiefel** Nr. 22 m. **Paar** zu **Mk. 1.80.** **Schnür- u. Knopfschuhe** m. u. ohne Lack, Nr. 18—22, **Mk. 1.50.**
Simon Kahn, Obermainstrasse.

Aus der Flörsheimer Zeitung 2.9.1926



Heute entschlief sanft unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Schwager

Herr Simon Kahn

im Alter von 79 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Bernhard Kahn und Frau
Sali Kahn und Frau
Nathan Kahn
Jakob Kahn
4 Enkelkinder

Flörsheim a. M., New-York, den 1. September 1926.

Die Beerdigung findet Freitag vormittags 10 Uhr von Obermainstr. 13 aus statt. Blumenspenden dankend verboten.